

Referat Öffentlichkeitsarbeit

Leitung:
Sigrid Wolff, Dipl.-Psychologin

Telefon: 06 21 / 17 03-1301, -1302, -1360
Telefax: 06 21 / 17 03-1305
E-Mail: sigrid.wolff@zi-mannheim.de
E-Mail: info@zi-mannheim.de
Internet: www.zi-mannheim.de

Pressemitteilung vom 27.10.2010

Zentralinstitut für Seelische Gesundheit (ZI): Neue Studie für Kinder und Jugendliche mit schizophrener oder bipolarer Erkrankung

Eltern und Geschwister von Kindern und Jugendlichen mit schizophrenen oder bipolaren Erkrankungen erleben oft hohe psychische und physische Belastungen, wie Überforderung, Schuldgefühle und Angst. Oft übernehmen gesunde Geschwister viel Verantwortung, empfinden besonderen Anpassungsdruck und das Gefühl, immer funktionieren zu müssen, um die Eltern nicht zu belasten. Beide Erkrankungen bedeuten für die Betroffenen und ihre Familien eine große Belastung, umso wichtiger sind frühe Diagnostik und Therapiebeginn.

Die Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie des Kindes- und Jugendalters am ZI bietet derzeit betroffenen Jugendlichen im Alter von 13-17 Jahren die Möglichkeit, an einer Arzneimittelstudie zur Behandlung einer Schizophrenie oder Bipolaren Störung teilzunehmen. Diese Studie untersucht die Sicherheit, Wirksamkeit und Verträglichkeit eines Studienmedikamentes.

Schizophrenie ist eine schwere psychische Erkrankung, die durch Störungen des Denkens, der Wahrnehmung und des Gefühlslebens gekennzeichnet ist. Bei etwa sieben Prozent der Betroffenen beginnt die Symptomatik schon vor dem 18. Lebensjahr. Schizophrene Erkrankungen vor dem 12. Lebensjahr sind extrem selten, noch seltener vor dem 10. Lebensjahr. Im Anfangsstadium einer Schizophrenie - meist entwickelt sich die Erkrankung über einen längeren Zeitraum - wird der Betroffene nicht nur für seine Umgebung auffällig. Aber er selbst spürt beginnende Veränderungen, wie beispielsweise Leistungseinbußen oder auch depressive Symptome.

Die Bipolare Störung, oder auch manisch-depressive Erkrankung, gehört zu den affektiven Störungen. Sie zeigt sich bei den Betroffenen durch episodische, willentlich nicht kontrollierbare und sehr starke Ausprägung des Antriebs, der Aktivität und der Stimmung, weit außerhalb des Normalniveaus. Während der depressiven Phase steht eine überdurchschnittlich stark gedrückte Stimmung und verminderter Antrieb im Vordergrund, während die manische Episode durch gesteigerten Antrieb und Rastlosigkeit, oft mit euphorischer oder gereizter Stimmung gekennzeichnet ist. Beim Auftreten im Kindes- und Jugendalter sind häufig nur teilweise die für die Erwachsenen geltenden diagnostischen Kriterien erfüllt, so sind die Phasen der Verstimmung kürzer oder durch einen raschen Wechsel gekennzeichnet.

Interessierte können sich per E-Mail (ruth.berg@zi-mannheim.de, lucia.bliznakova@zi-mannheim.de) oder telefonisch (Tel.: 0621/1703-4541) anmelden.

Klinische Studie für Jugendliche mit Bipolarer Störung oder Schizophrenie

Die Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie des Kindes- und Jugendalters am ZI bietet derzeit betroffenen Jugendlichen im Alter von 13-17 Jahren die Möglichkeit, an einer Arzneimittelstudie zur Behandlung einer Bipolaren Störung oder Schizophrenie teilzunehmen. Diese Studie untersucht die Sicherheit, Wirksamkeit und Verträglichkeit eines Studienmedikamentes bei der Behandlung von Jugendlichen mit diesen Diagnosen. Bei einem Teil der Patienten können im Zusammenhang mit der Medikation Gewichtszunahmen auftreten. Ein intensives Verhaltensprogramm zur Gewichtsreduktion wird ebenfalls angewandt.

Falls bei Ihrem Kind in der Vergangenheit eine dieser Erkrankungen diagnostiziert worden ist und die Behandlung nicht ausreichend wirksam erscheint, besteht die Möglichkeit, an dieser klinischen Studie zur Therapie teilzunehmen.

Das Studienmedikament ist in Europa seit einigen Jahren von den Behörden zur Behandlung von Erwachsenen mit Schizophrenie und Bipolarer Störung zugelassen. Die Studienteilnahme umfasst ca. 12 Monate und 20 Besuche beim Studienarzt. Die Studienmedikation sowie alle studienbezogenen Arztbesuche für die Teilnehmer sind kostenlos. Die Teilnahme an der Studie kann ohne Angabe von Gründen von Patient oder Eltern jederzeit beendet werden.

Interessierte können sich per E-Mail (ruth.berg@zi-mannheim.de, lucia.bliznakova@zi-mannheim.de) oder telefonisch (Tel.: 0621/1703-4541) anmelden. Für Fragen zur Studie stehen die Mitarbeiter der Studie gerne zur Verfügung; Vorabinformationen zum Studienablauf erhalten Sie von Ruth Berg (Studienkoordinatorin) oder Dr. Bliznakova (Prüfärztin), ausführliche Informationen zur Studienbehandlung werden von Dr. Bliznakova erteilt.